

SciFi MN

Beitrag von „Nr.1“ vom 28. August 2006, 08:38

Mir ist aufgefallen, dass ich noch nie eine Science Fiction MN gesehen habe. Mit Ausnahme meiner eigenen virtuellen Heimat 😊 Die MN Kultur geht irgendwann bei den Kelten los, hängt viel im alten Rom rum, hält sich nicht sonderlich lange im Mittelalter auf, dnn eine intensive Rast in der alten Kaiserszeit und schließlich die Gegenwart. Dann gibts nüscht mehr.

Drumm möchte ich euch einmal fragen, wer von Euch sich als SciFi Freak sieht und woran es liegen könnte, dass Science Fiction in den MNs praktisch nicht vorkommen.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 28. August 2006, 08:44

Zitat

Original von Nr.1

Mir ist aufgefallen, dass ich noch nie eine Science Fiction MN gesehen habe. Mit Ausnahme meiner eigenen virtuellen Heimat...

Hm, das ist so vielleicht nicht ganz richtig. Versuche gab's schon. Ich denke da nur an die [Erdallianz](#). Besuchsweise war ich schon mal dort. Die Aktivität lässt aber doch zu wünschen übrig.

Vielleicht ist das Konzept einer SiFi-MN doch etwas zu weit weg von der Realität. Obwohl ich mir bei Ihnen Nr.1 eine recht unterhaltsame Ausgestaltung einer solchen Nation vorstellen kann.



Beitrag von „Nr.1“ vom 28. August 2006, 08:54

SciFi bietet ja eigentlich zur Ausgestaltung von Hintergründen einen unendlichen Stoff. Ob das zu weit weg von der Realität ist? Kann sein. Gerade die Epochen, die gefühlt weit weg erscheinen, haben ja weniger Zulauf. Z.B. ist uns das alte Rom gefühlt vom Staatssystem viel Näher als das Mittelalter. Und antike MNs gibts ja genug, mittelalterliche weniger.

EDIT: ich glaube, dass RPGler einfach das völlig andere suchen, die Neue Welt. Man will das neue erforschen. Darum neigen sie zu Science Fiction und Fantasy. Die Masser der MNler sucht das Realistische, sucht sich unter anderen Umständen, aber realen Welt zu bewähren.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 28. August 2006, 10:09

Die Einschätzung der Unterschiede zwischen RPGlern und MNlern ist schon ganz richtig. Ein Versuch beides zu kombinieren hat ja jetzt Cuello gestartet. Auch gab es mal mit der Mark von Esturien eine sehr interessante Kombination von traditioneller und futuristischer Simulation. Fand ich auch sehr schick!

Aber Dinge in die MNs zu integrieren, die der bislang "normalen" Entwicklung entgegenstehen ist halt schwierig. Es traut sich ja noch nicht einmal jemand an das Thema "Raumfahrt" so richtig heran, dabei landet man RL seit 1969 bereits auf dem Mond und eine Weiterentwicklung innerhalb der MNs würde mir persönlich durchaus gefallen.

Beitrag von „Kebo“ vom 28. August 2006, 15:58

Vergesst mir Soma nicht 😊
Wir sind doch inzwischen der Inbegriff als Fantasy-MN 😊

Beitrag von „Pharaoh“ vom 28. August 2006, 18:00

Tir Na nÓg hat mit seiner Marskolonie doch einen SciFi-Einfluss. Bei Ben O'Hara nicht mehr dabei ist, ist das allerdings recht eingeschlafen.

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 28. August 2006, 19:27

Und auch die WASA der Dreifaltigen Allianz, dessen Direktor König Potty ist, beschäftigt sich ernsthaft mit dem Thema Raumfahrt.

Beitrag von „Pharaoh“ vom 28. August 2006, 20:02

Ist die WASA aber Science fiction? Ich dachte, die sind doch ein wenig realistisch, oder gibt es Überlichtgeschwindigkeit usw.?

Beitrag von „Leoly“ vom 28. August 2006, 20:35

Mit der WASA hast du schon recht. Aber das war wohl auf Carmens Post bezogen 😊

Beitrag von „Nr.1“ vom 28. August 2006, 21:47

SciFi einflüsse gibts sicher überall bisschen. Ich meinte aber wirkliche SciFi MNs, wo das Leben der Bürger im Alltag maßgeblich durch eben das Zeug geprägt ist, was wir aus Filmen kennen.

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 28. August 2006, 21:54

Richtig erkannt, Leoly. 😊

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 30. August 2006, 11:14

Die Erdallianz sollte tatsächlich in ferner Zukunft spielen und auch außerirdische Rassen beinhalten. An sich keine schlechte Idee. Ich war dort jedoch selbst nie Bürger.

Beitrag von „Publius Decimus Lucidus“ vom 30. August 2006, 18:27

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Die Erdallianz sollte tatsächlich in ferner Zukunft spielen und auch außerirdische Rassen beinhalten.

Die hätten sogar einen sehr gut geeigneten Hintergrund für eine MN, nämlich Babylon 5. Die Serie ist äußerst detailliert ausgestaltet, man hätte eine Menge Material um eine MN darauf aufzubauen.

Allerdings wäre die MN bei konsequenter Ausgestaltung dann fast genauso ausgegrenzt von der MN-Community wie es die historischen MNs sind.

Beitrag von „Nr.1“ vom 30. August 2006, 18:40

Für die MNs sind ja schon Handies Science Fiction. Immer kommen Briefe oder Faxe an, nie ein Handyanruf oder eine SMS 😄

EDIT: Auf den Meeren fahren immer noch Schlachtschiffe, obwohl es sowas nicht mehr gibt. Wenn ich meine Armee einfach mit dem modernsten, was es im RL gibt ausrüsten würde, käme

ich schon in Simulationsschwierigkeiten und müsste eine Star Trek Uniform tragen. Ein Rückständiger Haufen ist das hier 😊

Beitrag von „Flavian Bolled“ vom 30. August 2006, 19:23

Allerdings scheint die Technik der Videokonferenz recht weit fortgeschritten zu sein 😊

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 30. August 2006, 19:47

Dann Sollten sich die an sowas interessierten doch einfach mal bei der Allianz einbürgern. Der Gründer wird sich sicher freuen, nehme ich an... 😎

Beitrag von „Clausi“ vom 3. September 2006, 10:36

Es gibt auch noch [Babylon 5](#). 😊

Beitrag von „jsendler“ vom 3. September 2006, 13:00

Ihr wisset ja gar nicht das es in Ratelon eine geheime Stargate Sim gibt und wie oft Ratelon schon die Welt (früher wars die OIK Welt jetzt die Graphein Welt) vor bösen Aliens beschützt hat!

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 3. September 2006, 13:06

ala Man in Black? 😎

Beitrag von „Clausi“ vom 3. September 2006, 18:58

Zitat

Original von jsendler

Ihr wisst ja gar nicht das es in Ratelon eine geheime Stargate Sim gibt und wie oft Ratelon schon die Welt (früher wars die OIK Welt jetzt die Graphein Welt) vor bösen Aliens beschützt hat!

Deinem regelmäßigen Avatar nach zu urteilen bist du da meistens nicht unbeteiligt, oder? 😊